KURZÜBERSICHT

INTERN

Akuter Vorfall vor Ort

- Ruhig bleiben und sich einen Überblick verschaffen.
- Nicht allein handeln, sondern Unterstützung aus dem Team holen.
- Störer*innen möglichst zu zweit ansprechen und klare Grenzen setzen.
- Betroffene schützen und bei Eskalation die Veranstaltung unterbrechen, abbrechen oder die Polizei (110) rufen.

Online-Angriffe / Shitstorm

- Nicht impulsiv reagieren.
- Screenshots mit Datum, Plattform und Profil sichern.
- Die zuständige Ansprechperson im Verband informieren und die Kommunikation abstimmen.
- Möglicherweise strafbare Inhalte dokumentieren und gemeinsam über weitere Schritte entscheiden.

Persönliche Betroffenheit

- Sofort die hauptamtliche Ansprechperson im Verband informieren.
- Privatsphäre-Einstellungen prüfen und persönliche Daten möglichst schützen.
- Unterstützung holen; persönliche Angriffe müssen nicht allein verarbeitet werden.
- Gemeinsam prüfen, ob psychosoziale oder rechtliche Hilfe notwendig ist.

Veranstaltungsplanung

- Konfliktrisiken im Vorfeld einschätzen.
- Regeln und Hausrecht klar festlegen.
- Rollen im Team eindeutig verteilen.
- Bei Bedarf frühzeitig Unterstützung von Fachstellen oder zuständigen Stellen einholen.

Sicherheitskonzept

- Gefährdungslagen im Vorfeld mitdenken.
- Einlass, Notfallkommunikation und Zuständigkeiten klären.
- Vorfälle dokumentieren und relevante Kontakte bereithalten.